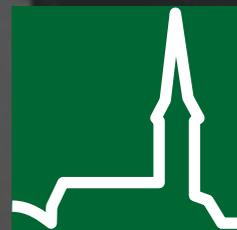


Pfarnachrichten

Advent - Weihnachten 2022 / 4



Pfarrgemeinde
Neukirchen am Walde



Und sie wird einen Sohn gebären,
dem sollst du den Namen Jesu
geben, denn er wird sein Volk
retten von ihren Sünden.

Matthäus 1, 21



Worte unseres Pfarrers GR Mag. Jan Plata

Liebe Pfarrangehörige,

am Sonntag nach dem Christkönigfest beginnen wir den Advent. Das lateinische Wort „Advent“ bedeutet Ankunft des verheißenen Messias-Retters. Diese Zeit endet am Geburtstag Jesu 24./25. Dezember. Weil das neugeborene Kind von Betlehem unser Erlöser ist - und wir tragen den Namen Christen - sollen wir diesem göttlichen Kind unsere geistige Erneuerung, Bekehrung und Anbetung schenken. Der in der Krippe lag, ist nicht ein niedliches Kindchen, sondern der, der für uns stirbt, um uns das ewige Leben zu erwirken. Für seine Geburt war kein Platz zwischen den Menschen, nicht einmal ein Babybettchen war vorhanden und Ochs und Esel haben ihn gewärmt. Jedoch zwei liebste Herzen schlugen für dieses Kind: Maria und Joseph. Mit der Geburt Jesu ändert sich die reale Geschichte: der Anfang vom Ende beginnt, das Reich Gottes gewinnt in dieser Welt Gestalt. Dieser Jesus wird später auf der Welt seine Kirche gründen. Wer sich zu ihm bekennt, wer ihn nachfolgt, der darf auf Erlösung hoffen. Umkehr, Nachfolge, Verzicht, das sind Worte aus dem Programm unseres Erlösers.

Kaum eine andere Zeit hat so viel Brauchtum wie der Advent und die Weihnacht. Die stillste Zeit sollte es sein, aber in Wirklichkeit ist es anders. Weihnachten droht in unserer Zeit ein folkloristisches Konsumfest zu werden. Für manche jungen Leute gilt die „alternative Weihnacht“: Kneipenfeiern mit Party-Charakter und Tanz, Ferienreisen in winterliche Sonnenländer oder Skiferien in den Bergen. Christliche Weihnachtslieder werden in den Markthallen durch planmäßig produzierte Weihnachtsliedkonsumware ersetzt. Desto wichtiger ist für uns Christen die richtige Besinnung auf das Wesentliche des Adventes und der Weihnacht.

Unser christlicher Advent

Die vier Wochen des Adventes symbolisieren die lange Zeit des Wartens der Juden auf den Erlöser. Für uns dienen diese Wochen der geistigen Vorbereitung unserer Herzen auf die Begegnung mit dem Sohn Gottes in der Liturgie der vier Sonntage oder in den Hauskirchen. Bei den Sonntagsmessen werden wir die Prophezeiungen des Jesaja hören, dann am zweiten und dritten Sonntag stellt sich uns die Gestalt des Johannes d. Täuflers vor, der die Wege bereiten

will für das Kommen des Herrn. Der vierte Sonntag zeigt auf Maria, Mutter und Jungfrau, sie hat uns Jesus geboren.

Der Adventkranz wird uns in der Kirche sowie in unseren Häusern begleiten. Drei Kerzen sind violett und eine Kerze rosa. Die Farbe violett steht für Buße, die rosa Kerze wird am dritten Adventssonntag angezündet wenn die Kirche die Freude auf das nahe Fest verkündigt. Zu den Adventssonntagen lade ich unsere Volksschüler mit ihren Eltern sehr herzlich ein, damit sie eine Adventwache in der Gemeinschaft der Klassen erleben können. Am ersten Sonntag soll die erste Klasse der Volksschule mit ihren Laternen kommen, am zweiten Sonntag die zweite Klasse und so weiter. Die Kinder mit ihren Eltern sollen sich bitte um 8:45 im Pfarrheim treffen, Lichter anzünden und dann gehen wir gemeinsam mit den Ministranten durch die ganze Kirche in die Richtung des Volksaltars. Die Laternen stellen sie vor den Volksaltar und sie nehmen die Plätze ganz vorne ein.

Die Adventkränze in den Familien werden auch eine schöne Rolle spielen. Zum Anzünden der Kerzen soll man verschiedene Kinder engagieren. An manchen Tagen kann man ein Adventlied singen. Alte Gottes Lob-Bücher liegen noch bei uns auf. An den Sonntagen kann man etwas aus den Evangelien lesen oder einiges aus der Sonntagspredigt noch besprechen.

Sehr wichtig ist für jeden Christen eine Adventbeichte als Vorbereitung des Herzens für den Neugeborenen der uns besuchen will in der Hl. Kommunion. Jede richtige Beichte bringt uns Gottes Vergebung, Reinigung des Gedächtnisses und schenkt uns die heiligmachende Gnade Gottes. In unserer Pfarre Neukirchen organisiere ich diese Weihnachtsbeichte in der Leonhardikapelle am Freitag, 16. Dezember ab 18 Uhr. Dazu kommt zusätzlich P. Lambert Wiesbauer aus Kopfing.

Wie sollen wir die Weihnachtstage erleben?

Vor den Weihnachtsfeiertagen begleiten uns verschiedene Heilige in der Kirche: Hl. Katharina- 25. November, Hl. Andreas- 30. November, Hl. Barbara- 4. Dezember, Hl. Bischof Nikolaus- 6. Dezember, Hl. Luzia- 13. Dezember, Apostel Thomas- 21. Dezember. Aber die wichtigste zwischen ihnen ist Maria, die



ohne Erbsünde Empfangene – 8. Dezember. Diesen Heiligen können wir unsere Anliegen, Nöte, Probleme anvertrauen. Besonders eifrig sollen wir um den Frieden in der Welt beten.

Im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes steht die Krippe des Jesuskindes zwischen seiner Mutter Maria und dem Pflegevater Josef. Kleine Krippen haben auch viele Leute in ihren Häusern. Sie erzählen den Kleinen die Geburtsgeschichte Jesu durch die Eltern, Oma oder älteren Geschwister. Dies hat einen besonderen Wert und prägt sich tief im Gedächtnis der Kinder ein.

Weihnachten kann man sich ohne eine immergrüne Tanne, einen schönen Christbaum nicht vorstellen. In allen Kulturen und Religionen symbolisiert der Baum das Leben. Der Neugeborene in Bethlehem hat der ganzen Menschheit göttliches Leben gebracht. Deswegen ist an der Spitze des Christbaumes meistens ein Stern von Bethlehem. Alle waren durch dieses Kind reich beschenkt. Wir sind beschenkte und wollen auch anderen zu Weihnachten am Heiligenabend

etwas schenken. Nur manche Kinder sind sehr sensibel und reagieren auf die Geschenke besonders. Für manche von ihnen äußert sich der Weihnachtswunsch ganz konkret in dem Wunsch, das, was bisher für das Kind belastend war, möge sich ändern; die Eltern mögen sich an Weihnachten nicht streiten, der Bruder und die Schwester sich nicht schlagen, die Mutter sollte nicht traurig sein, der Vater nicht zu einem kurzen Besuch „reinschauen“ und die Geschenke abliefern. Und vieles weitere über Weihnachten erfahren sie in der Kirche oder in den katholischen Radioprogrammen und manchmal beim guten Fernseherprogramm.

Die Weihnachtszeit wird uns zum Neuen Jahr führen und deswegen wünsche ich meinen Pfarrangehörigen gesegnete, bereichernde und gesunde Weihnachtstage, reichen Segen des Jesu Kindes, sowie ein besseres neues Jahr in dem die aktuellen Krisenerscheinungen beseitigt werden.

Euer Pfarrer Jan Plata

Goldenes Priesterjubiläum am 11. September 2022





... Pfarrgemeinderatsobmann Kons. Thomas Scheuringer

Liebe Leut',

die Zeit vor Weihnachten läßt einem heute kaum zur nötigen Ruhe kommen. Früher galt der Martinstag, der 11. November, als Beginn der Adventzeit - es war eine Fastenzeit, Feste und Feiern waren verboten. Es wurde auch nicht geheiratet, später waren die sogenannten Kathreintänze vor dem 25. November die letzten Feiern vor Weihnachten - „Kahtrein stellt den Tanz ein“, hieß es.

Zur Ruhe kommen, das braucht der Mensch immer wieder mal, bietet nicht der Advent, das Warten auf die Geburt Christi, den passenden Rahmen dafür? Vermutlich werden wir weiter hetzen und getrieben sein und es wird nichts daraus. Manchmal bleibt dann auch Nächstenliebe, der Umgang miteinander oder auch Respekt und Friedfertigkeit auf der Strecke.

Friedlich sollte sie auch sein, die Weihnachtszeit! Dieser fromme Wunsch war und ist Utopie. Seit Geschichte überliefert ist, gab's niemals Frieden auf der gesamten Erde. Die Mächte auf diesem Plane-

ten kümmert's nicht, Menschen zu töten, um Ihre hegemonialen Phantasien und Ziele durchzusetzen. Das zeigt sich auf der großen Weltbühne, wie auch in kleineren Gemeinschaften. Mittel sind Waffen vielfältigster Art, aber auch die Rhetorik trägt oft zur weiteren Eskalation bei. Der Friede kann aber, wie die Geschichte zeigt, dauerhaft nur durch das Gespräch miteinander gewonnen werden.

Was hindert uns eigentlich daran, respektvoll, wertschätzend, gemeinschaftlich, nächstenliebend, usw. miteinander umzugehen? Mir kommen da Begriffe wie, Hochmut, Zorn oder Neid und Missgunst in den Sinn. In der Gemeinschaft unserer Pfarre und in unseren Familien haben wir jedoch die Möglichkeit, harmonisch miteinander ein von christlichen Werten geprägtes Leben zu führen, es liegt an jedem von uns.

Ich wünsche Euch in diesen herausfordernden Zeiten, ein friedliches, schönes Weihnachtsfest mit Euren Familien und in der Gemeinschaft unserer Pfarre.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Tomi Scheuringer



Bild: Bildarchiv Kultur & Kunst (www.nostalgiebild.at)



Schöpfungsverantwortung konkret - Morgen, nächsten Monat, nächstes Jahr, irgendwann ..

So nennt sich eine Ausrede im Buch von Thomas Brudermann, „Die Kunst der Ausrede“. Ein humorvolles Buch mit dem Untertitel: „Warum wir uns lieber selbst täuschen, als klimafreundlich zu leben“.

Klimafreundlich leben ist schon Jahrzehnte lang angesagt. Vor 30 Jahren war das schon Thema. Heute ist es akut. Die Zeit des Abwägens ist eigentlich vorbei, soviel haben wir schon diskutiert und thematisiert. Es ist Zeit zum Handeln – und viele tun es.

Doch ist da noch viel Zögern und Zaudern, auch wenn die Fotovoltaik-Monteure kaum mit den Montagen nachkommen.

Was macht das Sinn, wenn in China produziert wird? Oder, das ist mir alles zu komplex, ...eigentlich ist es schon zu spät, ...letztlich bin ich für die Misere nicht verantwortlich, ...sollen die da oben doch mal, ...ich bin doch kein Öko-Freak, ... und so weiter und so fort.

Immer noch eine Ausrede parat? Ich lade dich ein, dich selbst mal zu beobachten. Wahr zu nehmen, was dir durch den Kopf geht bei so manchen Zeilen, die du liest, die du hörst, die du sagst, bei Verwandtschaftstreffen, im Gasthaus, bei Begegnungen auf der Straße. Was versperrt dir den Weg zum konsequenten Mitgehen in eine neue Zeit - in ein neues Zeitalter?

Thomas Brudermann hilft mit seinem Buch zu verstehen, was hinter unseren Selbsttäuschungen steckt

und wie menschliches Entscheidungsverhalten funktioniert. Und eigentlich wissen wir es ja selbst, wie wir ticken.

Heute. Morgen. Nächsten Monat. Und auch im nächsten Jahr, da gehen wir es an! Nicht irgendwann...!

Martin Wintereder

Katholische Kirche
in Oberösterreich

GEBET FÜR KIRCHE AUF DEM WEG

Halten wir inne - kommen wir an.
Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Kurzes Innehalten

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,
gebt dem Staunen und der Freude Raum,
haltet Herz und Sinne offen.

Kv: *Ja, Gott Schöpfer sende uns.
Ja, Gott Mensch, begleite uns.
Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein
ins LEBEN.*

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!
Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende
Herausforderungen, denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv

Lasst euch inspirieren und bewegen,
schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,
seid widerstandsfähig und verwundbar
und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten
und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,
wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Liebe Bücherfreunde!

Es ist wieder soweit! Der Advent steht vor der Tür und vieles muss erledigt, gebacken oder dekoriert werden. Die ruhige und besinnliche Zeit existiert oft nur in unseren Wunschvorstellungen. Umso wichtiger ist es, sich auch mal eine Pause zu gönnen! Den herrlichen Duft der Kekse zu genießen, mit seiner Familie im Schein der Kerzen Lieder zu singen und die Seele bei einem guten Buch baumeln zu lassen. Viele spannende neue Bücher warten auf euch! Seid schnell, denn über die Weihnachtsferien von 24.12.22 – 07.01.23 ist unsere Bücherei geschlossen. Ansonsten sind wir wie gewohnt für euch da:

Sonntag	8:30 - 10:30
Dienstag	17:00 - 18:00
Freitag	16:00 - 17:30



Ganz besonders freut es uns, dass wir euch heuer schon vor Weihnachten einen großen Wunsch erfüllen konnten: Wir haben jetzt TONIES!!!! Über 30 verschiedene Figuren sind schon bei uns eingezogen und es werden ständig mehr. Lasst

euch den Hörspaß auf keinen Fall entgehen und holt euch eure Lieblingshelden ab sofort bei uns in der Bücherei!

Für alle Bäckerinnen und Bäcker unter euch haben wir viele aktuelle Zeitschriften und auch Kochbücher mit traumhafte Keksrezepten und Feiertagsgerichten!

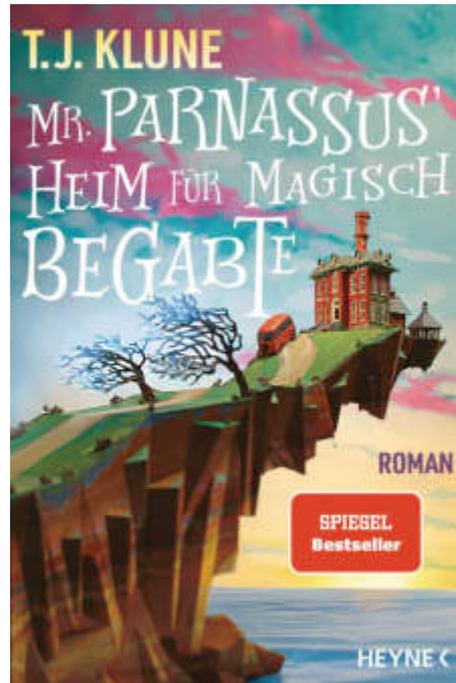
Aber auch unsere Leser sollen wie immer nicht zu kurz kommen!

Auf unsere kleinen Bücherwürmer warten wieder viele spannende Abenteuer und auch neue Sachbücher treffen bald wieder für euch ein.

Unsere erwachsenen Lesefreunde dürfen sich auf spannende Romane und Krimis freuen. Zusätzlich möchten wir die nächsten Wochen aber auch einem Genre widmen, dass in den letzten Jahren aus unserer Bibliothek fast verschwunden ist: Fantasy und Science Fiktion bekommt wieder einen Platz in unseren Regalen!

Darunter ist auch eines der besten Bücher des heurigen Jahres:

Mr. Parnassus' Heim für magisch Begabte von TJ Klune



Linus Baker ist ein vorbildlicher Beamter. Seit Jahrzehnten arbeitet er in der Sonderabteilung des Jugendamtes, die für das Wohlergehen magisch begabter Kinder und Jugendlicher zuständig ist. Er soll das Waisenhaus eines gewissen Mr. Parnassus', das sich auf einer abgelegenen

Insel befindet, genauer unter die Lupe nehmen. Kaum dort angekommen, stellt Linus fest, dass Mr. Parnassus' Schützlinge eher etwas speziell sind. Eher widerwillig lässt er sich auf dieses magische Abenteuer ein, das ihn auf der Insel erwartet, und erfährt dabei die größte Überraschung seines Lebens ...

Eine wunderschöne Geschichte mit einer aktuellen, kritischen und berührenden Botschaft für unser wirkliches Leben, auch für Nicht-Magier ein absolut zu empfehlendes Buch!

In diesem Sinne wünschen wir euch einen zauberhaften Advent und ein schönes Weihnachtsfest!

Euer Bücherei-Team

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“

– Aldous Huxley -

SEI SO FREI - Adventsammlung 2022 Holzsparöfen für Guatemala

85 Prozent der Menschen in den entlegenen Bergdörfern der rund 300 km² großen Gemeinde Joyabaj leben in Armut. Ihre einfachen Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem die 8- bis 10-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt des Geschehens ist die offene Feuerstelle: Sie dient zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Doch was wie Lagerfeuerromantik anmutet, ist eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!



In den Gesichtern der Mutter mit ihrer Tochter ist die Freude über einen solchen Holzsparofen ersichtlich!

Erfolgsprojekt seit 2013

Neun Jahre ist es her, dass Frauen aus dem Dorf Xek'ich'elaj ihren Mut zusammennahmen und Sei-So-Frei-Projektpartnerin Mayra Orellana ihr Leid klagten. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit Tischherden zu unterstützen. Auf Basis der Arbeit von guatemaltekischen Ofensetzern entwickelten die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappel kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzsparofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Bisher erhielten schon mehr als 1.500 Familien in 17 Dörfern einen solchen Ofen!

Am Sonntag 11. 12. Messgestaltung und am 18. 12. Sammlung bei den Kirchentüren. Ihr könnt den Zehlschein verwenden, der in diesem Pfarrblatt beiliegt

und auch bei den Kirchentüren aufliegt. Herzlichen Dank!



Nur wenn die eigene Bevölkerung eingebunden ist und selbst Hand anlegt, kann man davon ausgehen, dass dieses Projekt ein Erfolg wird!



Im Advent 2020 haben wir schon für dieses Gebiet in Guatemala mit tollem Erfolg geworben! Das aus diesem Erfolg eine so große Sache wird und schon über 1.500 solche Öfen gebaut wurden, hätte sich keiner zu Träumen gewagt (siehe Foto)! Mit solch tollen Aussichten haben wir gesagt - WIR HELFEN DIESEM GEBIET AUCH HEUER WIEDER!!

Helft bitte mit!

- **Mit 18 Euro versorgt Ihr eine Familie eine Woche lang mit Brennholz.**
- **65 Euro kostet die Ofentür inklusive Rahmen und Scharnier.**
- **Mit 590 Euro schenkt Ihr einer Familie einen kompletten Holzsparofen.**

Der Nikolaus kommt!

Am Montag 5. und Dienstag, 6. Dezember besteht wieder die Möglichkeit eines Nikolausbesuches. Bei Interesse kann man sich bis spätestens Samstag, 3. Dezember, bei Dietmar Etlinger unter der Telefonnummer 203 72 melden.

Dekanatsmännertag

Am 29. Jänner 2023 findet der Dekanatsmännertag in Waizenkirchen statt. Dr. Franz Kogler spricht zum Thema: „Worauf es ankommt - Die Kraft der Verantwortung“. Beginn um 08:30 Uhr mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Besinnungstage für Männer

Thema: Ermutigungen für ein christliches Leben aus den Korintherbriefen

Mit Mag. Paulus Manlik O.Praem.

Termin: Freitag 3. März 2023, 16:00 Uhr bis Sonntag, 5. März 2023, 13:00 Uhr

Anmeldung bzgl. EZ oder DZ ehest unter 07278/3893 bei Walter Sandberger.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Euer KMB Obmann
Walter Sandberger

Adventfrauenmesse

Dienstag, 29. November 2022 **19:00**

mitgestaltet von der Gitarrengruppe und dem KFB-Team

Liebe Frauen in der katholischen Frauenbewegung!

Vor 20 Jahren wurde ich von Frau Gertrud Andessner angesprochen, die Leitung der KFB in unserer Pfarre zu übernehmen. Ich habe es gut überlegt und habe das Ehrenamt angenommen. Wir sind ein gutes, freundschaftliches Team geworden. Herr Pfarrer Panhofer hat mich von Anfang an gut unterstützt, somit war es auch ein persönlicher Gewinn für mich.

Herzlichen Dank für das Vertrauen in mich in den vergangenen Jahren. Danke auch an Euch Frauen, für die Mitgliedschaft in der KFB.

Mit Ende dieses Jahres wollten wir die Leitung in jüngere Hände legen. Es ist leider nicht gelungen. Daher haben wir gemeinsam beschlossen, noch um ein Jahr zu verlängern, bis zur Jahreshauptversammlung im Jänner 2024. Wer Interesse hat, ein Team zu bilden und mitzuarbeiten, melde sich bitte bei uns, das würde mich sehr freuen. Diese Hoffnung darf man nicht verlieren.

Herzliche Grüße
Theresia Humer

Pfarrseniorenrunde

Adventfeier

Mittwoch, 14. Dezember 2022 **14:00**

Pfarrheim

Musik: Singkreis
Texte gelesen von: Eva Lang





Rückblick - Oktober

Am 1. Oktober haben wir mit der Jungschar wieder gestartet. Sehr viele Kinder haben bei einem lustigen Spielenachmittag das Pfarrheim zum Beben gebracht. Es wurde gelacht, gespielt und neue und altbekannte Kinder konnten sich kennenlernen!



Rückblick - November

Das es viele Bewegungstalente bei den Jungscharkindern gibt, konnten wir im November beobachten. Wir haben mit einigen Lauf- und Fangspielen begonnen und anschließend den großen Turnsaal der Mittelschule voll und ganz ausgenutzt und viele Stationen aufgebaut. Abschließend ging es beim Karottziehen noch rund.



Ausblick - Dezember

Samstag, 3. Dezember 2022

Keckse backen in der Küche der Mittelschule - nähere Infos folgen.

Sonntag, 4. Dezember 2022

9:00

Familienmesse mitgestaltet von der Jungschar, anschließend Kekse und Punsch



Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern

1. ADVENTSONNTAG

Samstag, 26. November 2022

Adventkranzsegnung in St. Sixt **15:00**

Adventkranzsegnung
und Heilige Messe in der Kirche **19:00**

Sonntag, 27. November 2022 **09:00**

Adventkranzsegnung - Heilige Messe, Adventwache
der 1. Klassen Volksschule - bitte die Adventkränze zu
den Seitenaltären legen

ADVENTFRAUENMESSE



Dienstag, 29. November 2022 **19:00**

Heilige Messe - mitgestaltet von der Mütterrunde
und der Gitarrengruppe

2. ADVENTSONNTAG

Samstag, 3. Dezember 2022 **19:00**

Heilige Messe

Sonntag, 4. Dezember 2022 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung -
gestaltet als Familiengottesdienst
Adventwache der 2. Klasse Volksschule

HOCHFEST DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS DER GOTTESMUTTER MARIA

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Festgottesdienst **09:00**

Die Tafelsammlung erbitten wir für die laufenden
Ausbesserungsarbeiten an unserem Mariendom.

ANBETUNGSTAG

Samstag, 10. Dezember 2022 **08:00**

Messfeier, anschließend Anbetung bis 10:00. Wir la-
den besonders die Bevölkerung von Eschenau von
8:30 - 9:00 und die Bevölkerung von Neukirchen von
9:00 - 10:00 ein. Abschluss des Anbetungstages von
18:00 - 19:00

Heilige Messe **19:00**

3. ADVENTSONNTAG

Sonntag, 11. Dezember 2022 **09:00**

Heilige Messe, gestaltet als Familienmesse - Advent-
wache der 3. Klassen Volksschule

Bei allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag
wird auf die Aktion der Katholischen Männerbewe-
gung „Sei so frei/Bruder in Not“ vorbereitet. Bei den
Kirchentüren werden Kuverts verteilt.

4. ADVENTSONNTAG

Samstag, 17. Dezember 2022 **19:00**

Heilige Messe

Sonntag, 18. Dezember 2022 **09:00**

Heilige Messe mit Pf. Kingsley
mitgestaltet von der Gitarrengruppe-
Adventwache der 4. Klasse Volksschule

Bei allen Gottesdiensten wird eine Gabe für die Akti-
on der KMB „Sei so frei/Bruder in Not“ erbeten.

Dienstag, 20. Dezember 2022 **ab 14:00**

Hausbesuche mit Weihnachtskommunion für die
Kranken

HEILIGER ABEND

Samstag, 24. Dezember 2022

Wortgottesfeier **15:00**

mitgestaltet von der Jungschar

Weihnachtsweisen auf dem Friedhof **22:15**

Weihnachtsweisen beim Pfarrheim **22:30**

WEIHNACHTSFEST

Samstag, 24. Dezember 2022 **23:00**

Christmette

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Sonntag, 25. Dezember 2022 **09:00**

Festgottesdienst

STEFANITAG

Montag, 26. Dezember 2022 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung - Es wird
eine Gabe für das Missionswerk der Kinder erbeten

Dienstag, 27. Dezember 2022 **19:00**

Fest des Heiligen Johannes Evangelist - Heilige Mes-
se und Segnung der Johannisweine

Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern

SILVESTERTAG

Samstag, 31. Dezember 2022

Heilige Messe mit Jahresschlussandacht **16:00**

GRÜß GOTT IM NEUEN JAHR

Sonntag, 1. Jänner 2023 **nur um 16:00**

Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag - Heilige Messe; mitgestaltet von den Geschwistern Ortmayr

FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN - HEILIGE DREIKÖNIGE

Freitag, 6. Jänner 2023 **09:00**

Festgottesdienst, gestaltet als Familienmesse mit den Sternsängern

GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 18. - 25. Jänner 2023

Donnerstag, 2. Februar 2023 - Darstellung des Herrn

Heilige Messe mit Kerzensegnung **08:00**

Freitag, 3. Februar 2023

Herz-Jesu-Anbetung **18:30**

Heilige Messe mit Blasiussegen **19:00**

Sonntag, 5. Februar 2023 **09:00**

Heilige Messe, gestaltet als Familienmesse mit Kindersegnung

Einladung zum Sakrament der Buße und Versöhnung

Freitag, 16. Dezember 2022 **18:00**

PfA Mag. Jan Plata und Pfr. Lambert Wiesbauer

Pfarnachrichten Fastenzeit - Ostern

Abgabetermin für die Beiträge:

Freitag, 11. Februar 2023

Abholtermin im Pfarrheim:

Samstag, 26. und Sonntag, 27. Februar 2023

Die Pfarnachrichten können im Pfarrheim abgeholt werden. Nicht abgeholte Pfarnachrichten werden dann in der Leonhardikapelle aufgelegt.

Impressum

Pfarnachrichten (Kommunikationsorgan) der Pfarre Neukirchen am Walde

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Pfarre Neukirchen am Walde,

4724 Neukirchen am Walde, Kirchenplatz 1

Layout, Satz, Druckvorstufe: Kons. Thomas Scheuringer

Hersteller: farbKARMA, Neukirchen am Walde

Verlags- und Herstellungsort: Neukirchen am Walde

Bildmaterial: die Rechte aller abgedruckten Bilder liegen bei der Pfarre Neukirchen am Walde oder wurden dieser für die Verwendung in den Pfarnachrichten zur Verfügung gestellt

07278/3232 pfarre.neukirchen.walde@dioezese-linz.at



Sternsingeraktion 2023 Sei auch Du mit dabei!

Wir möchten heuer die Sternsingeraktion wieder in gewohnter Weise durchführen. Dazu erhalten alle Kinder eine Einladung über die Schule. Bitte ermöglicht euren Kindern das Sternsingen!

Probe der Lieder und Einteilung:
Samstag, 17.12.2022 um 10 Uhr im Pfarrheim

Die Kinder erfahren christliches Engagement und Gemeinschaftsgefühl, Jugendliche setzen ihre „Sternsingerkarriere“ fort, Erwachsene, als Begleitperson, wecken die Einsatzfreude der jungen Sternsinger.

Ich bitte auch Euch Erwachsenen, die Ihr in den vergangenen Jahren als Begleitperson mitgegangen seid, oder selber als Sternsinger unterwegs wart, meldet Euch bei mir, falls Ihr wieder mit dabei sein möchtet! Dies erleichtert uns die Organisation der Sternsingeraktion!

Dreikönigsmesse:
6.1.2022 gestaltet als Familienmesse

Heuer bietet es sich an, dass die Sternsinger an diesem Tag zu den Häusern gehen.

Sternsingeraktion:
Mittwoch, 4. Jänner, Donnerstag, 5. Jänner und Freitag, 6. Jänner (nach der Familienmesse)

An diesen Tagen kommen die Sternsinger in die Ortschaften und überbringen die weihnachtliche Friedensbotschaft von der Geburt Jesu und verkünden den Segen für das neue Jahr.

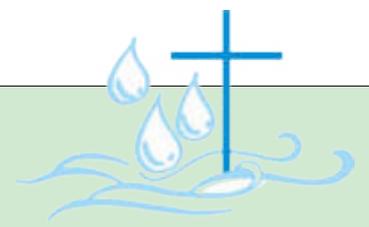
Wir bitten um freundliche Aufnahme!

Eine Liste mit der genauen Einteilung wird in den Schaukästen aufgehängt.

Kontakt und Organisation
Hofer Martina
alex.hofer63@yahoo.de
0676 /3511230



... durch die Taufe in der christlichen Gemeinschaft



Nico Lengfellner

26. Februar 2022
Pühretstraße 18/2

Julian Gerhard Scheuringer

27. Februar 2022
Kirchenplatz 4/3

Elias Auer

6. März 2022
Hech 2

Dominik Koller

13. März 2022
Eichenweg 1

Ronja Mayr

20. März 2022
Stocket 6

David Humer

1. Mai 2022
Pühret 15

Juliana Helena Friedl

22. Mai 2022
Straß 10

Johanna Dietinger

29. Mai 2022
Janshartweg 25/4, Haid

Simon Humer

11. Juni 2022
Hech 4

Hanna Scheuringer

18. Juni 2022
Mitteraubach 2

Luisa Kaimberger

19. Juni 2022
Eschenau 27

Theo Scheuringer

26. Juni 2022
Neubach 2

Benjamin Kaisergruber

2. Juli 2022
Bussardstraße 6, Steinhaus

Paul Stefan Ecker

3. Juli 2022
Kühbachstraße 3

Josef Reiter

9. Juli 2022
Hasledt 53

Mia Höberl

16. Juli 2022
Stefansdorf 23, Peuerbach

Paul Mittermaier

17. Juli 2022
Spattenbrunn 2

Paulina Koller

24. Juli 2022
Untergermating 4

Maximilian König

31. Juli 2022
Rathen 3, Hartkirchen

Kiara Emma Spitzenberger

13. August 2022
Marktplatz 28/2

Leonie Antlinger

25. September 2022
Waldkirchen 15a

Florian Kaltseis

1. Oktober 2022
Reith 6

Lena Gschwendtner

5. November 2022
Inzing 2

Oskar Laschinger

6. November 2022
Unteraubach 11

Emilian Jonas Egger

13. November 2022
Stilzing 5





... durch Christus im Sakrament der Ehe verbunden



Christoph Leirich

14. Mai 2022, Hasledt 13

Lisa Leirich, geb. Berner



... Jubelpaarsonntag



Am Sonntag, den 2. Oktober feierte die Pfarre mit den Ehejubilaren einen gemeinsamen Festgottesdienst. Ein Paar feierte ihr 60jähriges, vier ihr 50jähriges,

sechs ihr 40jähriges und vier ihr 25jähriges Ehejubiläum.



sitzend v.l.: Anna und Anton Schmidleitner, Hermine und Franz Wimmer, Karl und Maria Moser

1. Reihe stehend v. l.: Eva und Johann Amesberger, Erna und Hermann Litzlbauer, Anna und Otto Ratzenböck, PFA Mag. Jan Plata

2. Reihe stehend v. l.: Maria und Hubert Schneider, Ernestine und Johann Üblinger, Ingrid und Leopold Wolf-schluckner, Rosa und Erich Scheuringer, Franz und Roswitha Bürger

3. Reihe stehend v. l.: Gabriele und August Parzer, Claudia und Gerhard Strasser, Martina und Josef Gfellner, Norbert und Elisabeth Ennsfellner





... wir gedenken unserer Toten

Augustina Peham



† 8. Dezember 2021
im 86. Lebensjahr
Pühretstraße 6

**Augustin
Wolfschluckner**



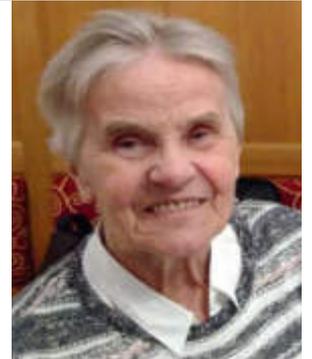
† 5. Jänner 2022
im 89. Lebensjahr
Mitteraubach 8

Margarete Hofer



† 14. Jänner 2022
im 87. Lebensjahr
Ratzling 13

**Theresia
Rathmaier-Hauer**



† 14. Jänner 2022
im 83. Lebensjahr
Altenheim Waizenkirchen

Antonia Hoff



† 4. Februar 2022
im 92. Lebensjahr
Glimpfingerstraße 10, Linz

Manfred Pöcherstorfer



† 19. Februar 2022
im 71. Lebensjahr
Am Kreuzberg 6

Franziska Humer



† 3. März 2022
im 95. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Paula Königseder



† 9. März 2022
im 93. Lebensjahr
Unteraubach 1

Friedrich Leirich



† 9. März 2022
im 89. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Rosa Litzlbauer



† 21. März 2022
im 79. Lebensjahr
Hengstberg 10

Theresia Scheuringer



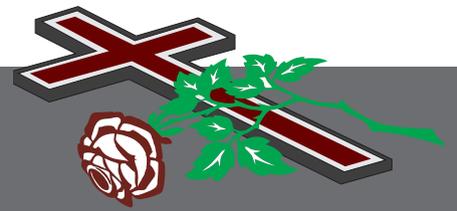
† 6. April 2022
im 100. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Friedrich Parzer



† 8. April 2022
im 79. Lebensjahr
Stocket 11

... wir gedenken unserer Toten



**Franziska
Wolfschluckner**



† 24. April 2022
im 94. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Franziska Wallner



† 13. Mai 2022
im 75. Lebensjahr
Hungberg 16

Franz Litzlbauer



† 25. Juli 2022
im 81. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Augustin Edetsberger



† 26. Juli 2022
im 87. Lebensjahr
Altenheim Peuerbach

Ferdinand Haider



† 28. Juli 2022
im 87. Lebensjahr
Hofstetten 3

Josef Berndorfer



† 7. Oktober 2022
im 60. Lebensjahr
Pachergasse 17a, Steyr

Ewald Scheuringer



† 11. Oktober 2022
im 78. Lebensjahr
Marktplatz 21

Rosina Wagner

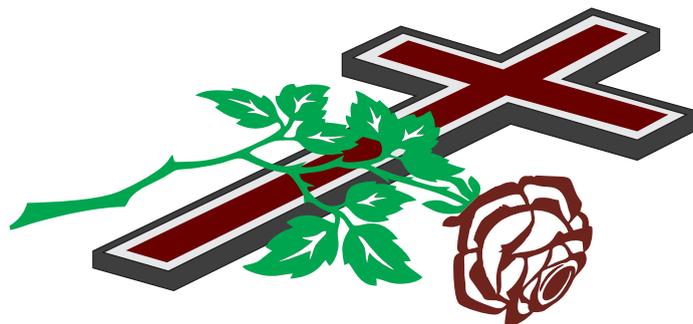


† 21. Oktober 2022
im 94. Lebensjahr
Marktplatz 23

Reinhold Holzinger



† 24. Oktober 2022
im 40. Lebensjahr
Aigen 3





„ES KOMMT DER TAG“ - Altmesner Josef Litzlbauer erinnert sich

„Viele Male und auf verschiedene Weise hat Gott einst zu den Menschen durch Propheten gesprochen, zuletzt durch das menschengewordene *WORT*, seinen SOHN!“

Diese Kunde war auch der Grundtenor für mein Bereitsein, 40 Jahre als Mesner den „WEG MIT DER KIRCHE“ zu gehen, sowie von diversen Erinnerungen noch einiges mitzuteilen:

Es war der schneereiche Winter 1984/85, Josef Schachinger war damals unser Pfarrer. Im Spätherbst 1984 war es, als er mir ein Plakat mit einer Einladung zu einer Israelreise für den Aushang in den Schaukasten gab, was auch mich interessierte, mich jedoch zu einer Anmeldung noch nicht entschließen konnte. Eisenköck Martin, welcher sich für diese Reise schon entschieden hatte, sowie auch die Pfarrerrfanni und das Ehepaar Straßer, bewog mich letztlich noch dazu. Kurz vor dem Reiseternin machte mir mein Hals so zu schaffen, weshalb ich das Flugticket verschenken wollte. Doch Pfarrer Schachinger hat mir davon energisch abgeraten: „Du fährst mit, unten bist du wieder gesund“, was sich auch bewahrheitete, ich war happy. „Und was den Mesnerdienst betrifft, erledigen wir das, beim Schneeschaufeln helfen mir deine Gehilfen und meine Schwester.“

Am Vorabend des Reiseantritts war ich noch nach der Sonntagsvorabendmesse bis nach Mitternacht im Gasthaus Berghamer am Feuerwehrball, zu einer Zeit zu der ich 24 Stunden später mein Nachtquartier in einem Wolkenkratzer in Tel Aviv mit grandiosem Blick über die Metropole bis zum Mittelmeer genoß. Ich erinnere mich auch noch, bevor ich vom Ball Abschied nahm, an einen Tanz mit der Dunzinger Ursula aus Neukirchen. Auch den Baier Toni sprach ich mit der Bitte an, vor der Frühmesse die Gänge zu den Kirchentüren noch freizuschaukeln, denn es hatte ein enormes Schneetreiben eingesetzt. Toni stand mir auch oft zur Seite, wenn Not am Mann war, meist mit zuvor spaßiger Bedingung, wie, „was zahlst denn“. Auch der Oberndorfer Heini, sowie auch die Gemeinbediensteten Reitinger August und Zauner Johann waren oft meine Gehilfen, wie u. a. beim Grab- und Krippenaufbau, sowie auch mehrere Jahre Auer Siegfried als mein verlässlicher Mitmesner.

10. Februar 1985 Nach nur ein paar Stunden Schlaf mußte ich noch vor dem Gang zur Kirche meine Kühe melken. Nach den Gottesdiensten war um 11 Uhr noch die Taufe der Birgit Wolfschluckner aus Aigen, eine,

einige Jahre später, verlässliche Ministrantin. Pfarrer Schachinger vertrat mich bei diesem Sakrament auch als Mesner.

Beim Verlassen der Kirche begegnete ich noch +Maria Kaltseis aus Rath, einer fast täglichen, sich langen Weges mühenden Kirchengeherin, welcher ich meine unmittelbar bevorstehende Reise mitteilte und sie mir darauf den Reisesegen erteilte mit den Worten: „Mesner, dieses Land mußst du betrachten, ich war selbst schon dort.“

Und mit meiner Erfahrung dieser Betrachtung sage ich: „Ohne Betrachtung ist die Reise dorthin bloß ein Ausflug wie jeder andere, mit Betrachtung des heilsgeschichtlichen Hintergrundes, jedoch *UNVERGEßLICH*.“

Mit der Überschrift *ES KOMMT DER TAG*, habe ich den Reisebericht von der beeindruckendsten Reise meines Lebens niedergeschrieben, und, wäre ich nicht Mesner gewesen hätte mir auch Schachinger diesbezügliches Plakat nicht in die Hand gedrückt, welches der Anstoß für diesen „Ausflug“ war. Gott schreibt auch auf krummen Zeilen und wovon das Herz voll ist geht der Mund über!

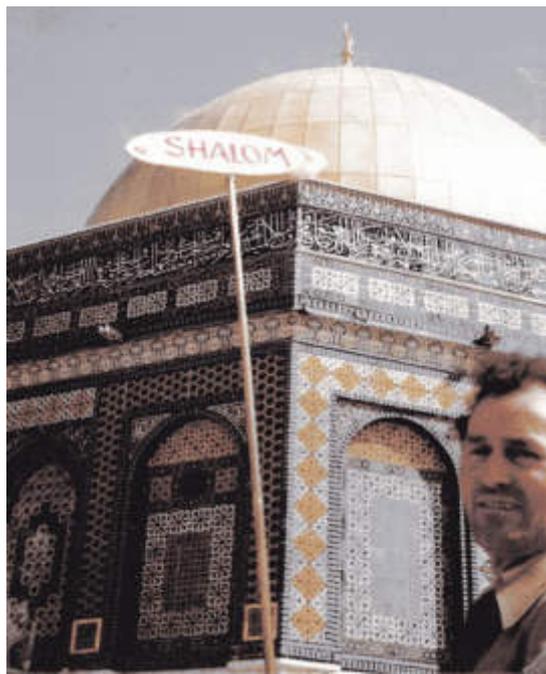


In Jericho, unweit des Toten Meeres, vor der Auffahrt nach Jerusalem an einem Souvenirladen, umgeben

„ES KOMMT DER TAG“ - Altmesner Josef Litzlbauer erinnert sich



von Palästinensern, die auch den Davidstern auf meiner Kappe tolerierten, mir zu Füßen der dirigierenden Kapellmeister A. Heizl, der Pfarrer von Kopfing, inklusiv israelischer Reisebegleitung.



Am Tempelplatz in Jerusalem vor dem Felsendom mit dem Beinamen „Nabel der Welt“, wo einst der Tempel stand, aus dem Jesus die Händler und Käufer verjagte, sein Tod, die Zerstörung Jerusalems, sowie mit vorausgehenden Drangsalen sein Kommen in Herrlichkeit ankündigte.



Am frühen Morgen des 12. Februars 1985 fuhren wir über den See Genesareth nach Kapharnaum, sowie einem zuvor noch kurzen Aufenthalt in einem Konzerthaus am Ufer des See's, wo wir zu Ehren des Heimatlandes Jesu die O.Ö.-Landeshymne „Hoamatland ...“ sangen. Anekdote von einer Bootsfahrt über den See: Der Fährmann sagte zu den Leuten im Boot: „Schaut's, über diesen See ist Jesus schon gegangen.“ Worauf ihm einer der Passagiere entgegnete, „ja bei solchen Preisen für die Überfuhr, ist das kein Wunder.“

Einladung zum EZA Markt



NATÜRLICH FAIR

Donnerstag, 8. Dezember 2022 8:30 - 12:00

Samstag, 10. Dezember 2022 18:30 - 20:00

Sonntag, 11. Dezember 2022 08:30 - 12:00

Im Pfarrheim findet nach zwei Jahren Pause heuer wieder der EZA-Markt statt, zu dem ALLE sehr herzlich eingeladen sind! Die Argentinien-Gruppe bietet Kaffee und Kuchen zum Verkauf an!

EZA (=Entwicklungszusammenarbeit) ist eine Organisation, die sich für einen gerechten Handel einsetzt. Mit dem Kauf der Produkte werden Menschen in Entwicklungsländern durch ein faires Einkommen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen unterstützt. Der Großteil der Produkte stammt aus biologischem Anbau, wodurch wir auch zu einer gesunden

Natur und lebenswerten Welt beitragen.

Das Angebot unseres EZA-Marktes reicht von Lebensmitteln (Gewürzen, Süßigkeiten, Kaffee- und Teesorten...) über Kunsthandwerk, Bekleidung und Naturkosmetik bis hin zu Geschenken aller Art. Der Erlös der Verkäufe wird auch heuer wieder an die Dreikönigsaktion weitergegeben.

Diesmal unterstützen wir das Projekt: Äthiopien: Frauenpower gegen Armut

Bildung und Armut überwinden!





Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube Neukirchen am Walde

Ein herzliches Grüß Gott an unsere Pfarrgemeinde!

Im Kindergarten und in der Krabbelstube haben wir bereits zwei Feste gefeiert – das Erntedankfest und das Martinsfest.

Durch das gemeinsame Feiern, waren die Feste etwas ganz Besonderes für uns und vor allem für die Kinder. Es wurde gemeinsam gekocht, gejausnet, gebastelt und das Gemeinschaftsgefühl wurde einfach genossen.



In den nächsten Wochen zieht der Advent bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube ein. Den Kindern wird durch verschiedenste Angebote die „ruhige und besondere Zeit“ vermittelt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Backen, Basteln und auf viele spannende Momente in dieser Zeit.



ANMELDUNG 2023/2024 für Kindergarten und Krabbelstube

Die Anmeldung beginnt online mit der Sendung der Daten eures Kindes an folgende E-Mailadresse: KG408227@pfarrcaritas-kita.at (Name, Adresse, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer des Kindes; Name und Telefonnummer des Erziehungsberechtigten).

Den Anmeldebogen findet ihr auf der Homepage www.pfarre-neukirchen.at.

Anschließend bekommt ihr von unserer Einrichtung einen Link, wo ihr bitte alle Daten genau eingeben sollt. Wurde diese Online Anmeldung zurückgesendet, werdet ihr zu einem persönlichen Aufnahmegespräch in den Kindergarten eingeladen.

Im Namen des gesamten Teams, wünsche ich euch eine ruhige und gesunde Adventszeit!

Nicole Weiß

Zeitraster

- Sendung der ersten Daten:
bis **9. Jänner 2023**
- Rücksendung des Anmelde-links:
bis **31. Jänner 2023**
- persönliches Aufnahmegespräch:
voraussichtlich
in den Semesterferien
nähere Infos folgen

Kontakt

Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube
Neukirchen am Walde
Pühretstraße 14
4724 Neukirchen am Walde
www.pfarre-neukirchen.at
Mail: KG408227@pfarrcaritas-kita.at
Telephon: 07278/3256

Wide wide witt der Herbst ist gekommen,
wide wide witt was hat er gebracht?
Wide wide witt viele fröhliche Kinder,
wide wide witt das hat er gebracht!

Mit großem Elan und einem tollen Team sind wir in den Herbst gestartet. In den Spielgruppen treffen sich heuer ca. 50 Mamas mit ihren Kindern in fünf verschiedenen Gruppen.



Montags finden zwei Gruppen mit Michaela Manner statt. Am Dienstag treffen sich unsere Kleinsten bei Claudia Obernhumer, am Mittwoch singt und spielt wie gewohnt Anna Hochholzer mit den ca. 2-Jährigen und unsere Großen mit ungefähr drei Jahren werden freitags von Julia Störinger betreut. Desiree Jell möchten wir ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Tristan gratulieren! Wir wünschen der Familie Gottes Segen und freuen uns schon, wenn sie uns im Team wieder unterstützen kann.

Das Eltern-Kind-Turnen wird heuer von Madeleine



Wolfschluckner geleitet und erfreut sich sehr großer Beliebtheit. So hört man jeden Dienstag Nachmittag Spielgruppen- und Kindergartenkinder im großen Turnsaal toben.

Nach zwei Jahren freuten wir uns ganz besonders auf das Martinsfest. Die Spielgruppen-Kinder trafen sich bei der Feuerwehr und folgten dem Kindergarten zur Feier. Die meisten unserer Kinder konnten heuer zum ersten Mal den Zug der Kindergartenkinder mit ihren

Laternen vorbei ziehen sehen und wir freuten uns sehr über die leuchtenden und staunende Kinderaugen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all den fleißigen Mamas und Omas die wieder Kekse für uns gebacken haben. Vergelt's Gott!



Kindernotfälle

Vortrag mit Dr. Christian Weinbauer

Dienstag, 22. November 2022
um 19.00h
im Pfarrsaal Neukirchen am Walde
Eintritt €4,-

Kinder sind ständig in Bewegung, da passiert schnell ein kleiner oder auch größerer Unfall. Als Kinderarzt hat Dr. Weinbauer langjährige Erfahrung in der Kinderheilkunde und er kennt die Sorgen von uns Eltern.



Dr. Weinbauer erläutert bei diesem Vortrag die häufigsten Notfälle und akuten Krankheitsfälle im Alltag mit Kindern und gibt praktische Tipps, um in schwierigen Situationen richtig reagieren und helfen zu können. Denn Vorsorgen ist besser als Versorgen.

Nähere Informationen bei Michaela Manner 0680/1444222

Eltern-Kind-TurnenWOLFSCHLUCKNERWOLFSCHLUCKNERWOLFSCHLUCKNERWOLFSCHLUCKNERWOLFSCHLUCKNER

Am 22. November findet ein Vortrag zum Thema Kindernotfälle statt. Der beliebte Kinderarzt Dr. Weinbauer wird uns viele Informationen und praktische Tipps für kleinere und größere Notfälle mit Kindern im Alltag geben.

Im Februar dürfen wir Andrea Eder in Neukirchen begrüßen, worauf wir uns sehr freuen. Frau Eder ist eine sehr beliebte Referentin die praktisch und fundiert über kindliche Aggressionen sprechen wird.

In diesem Sinne wünscht das Spiegel-Team allen einen entspannten Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Angebote des Katholischen Bildungswerkes



SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

**Wut, Trotz, Aggression-
Umgang mit kindlichen Aggressionen**

Mittwoch, 8. Februar 2023 19:00 - 22:00

Pfarrheim

**Referentin: Andrea Eder, dipl. Elternbildnerin
ISO zert. Trainerin, Mutter von 3 Söhnen**

Kostenbeitrag: € 4,00

**Ansprechperson: Michaela Manner
0680/1444222**

zukommen, um sie angemessen zu steuern, lernen wir anhand vieler Methoden.

Wir werden auch näher betrachten, wie wir unsere eigene Wut gut händeln können, um in solchen Situationen gelassen zu bleiben.



Wir fühlen uns manchmal sehr ohnmächtig, wenn sich unsere Kinder in ihren Wutanfällen scheinbar verlieren und nicht beruhigen lassen.

Bei älteren Kindern machen sich manche Eltern dann auch Sorgen, ob sie in der Erziehung alles richtig machen, oder ihr Kind etwas belastet.

Doch Aggression ist ein natürlicher und wichtiger Bestandteil unserer Gefühle. Kinder müssen in den ersten Jahren erst lernen, diese starke Emotion zu lenken und mit Frust umzugehen.

Was in unseren Kindern vorgeht und wie wir ihnen dabei helfen können, mit ihrer Wut zurecht-



**Gemeinsames
Advent- und Weihnachtsliedersingen**

Dienstag, 6. Dezember 2022 19:30
Pfarrheim

mit Klaus Huber und Roland Höfler - Wiederholung von 2019!



ADVENT
_IMDOM

www.kirchenzeitung.at

KIRCHENZEITUNG DIÖZESE LINZ

€7,-

www.kirchenzeitung.at/kurzabo • 5 Wochen um 7 Euro
0732 76 10-39 69

Foto: © Linzer Mariendom

Unsere Pfarre empfiehlt die KirchenZeitung.

4 Wochen gratis lesen!

www.kirchenzeitung.at/gratisabo

KirchenZeitung Diözese Linz

Frauen säen Frieden

3 Im Gespräch
Das Bistums-
Magazin

4 Liturgien
Die liturgische
Praxis

14 Glauben
Beitrag und
Gedanken

18 Regional
Magazin

26 Impressum

KirchenZeitung Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, 0732/7610-3969, abo@kirchenzeitung.at

Einladung zum Advent- und Weihnachtsliedersingen

mit Klaus Huber und Robert Höfler

Dienstag 6. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Pfarrheim Neukirchen am Walde

Klaus Huber erzählt Geschichten vom erstaunlichen Ursprung der Lieder und (vor)weihnachtlichen Bräuchen und Musikprofessor Robert Höfler musiziert und singt. Dazu gibt es Kostproben von Weihnachtsliedern aus europäischen Nachbarländern und unvergessliche Evergreens. Das bühnenerfahrene Mühlviertler Duo versteht es blendend, die Zuhörer zum Mitsingen zu animieren. Lieder, Lyrik und Prosa in Schriftsprache und Mundart lassen uns gemeinsam das Wunder Advent spüren.



Klaus Huber

langjähriger ORF-Moderator,
Präsident des Stelzhamerbunds,
Autor und Regisseur

Robert Höfler

Medley Folk Band, Chorleiter,
Musikprofessor an der Pädagogischen
Hochschule, Multi-Instrumentalist

Eintritt: € 8,00

Erleben Sie einen besinnlichen und fröhlichen Adventabend!
Das KBW-Team bietet in der Pause Punsch an!

